

Jahresbericht 2014

Stiftung für Alphabetisierung und Grundbildung Schweiz, SAGS

Jahreszielsetzung: Vorbereitung für die Theateraufführungen und das Alfa-Telefon

Das Jahresziel der Stiftung war Fundraising und Vorbereitung des Alfa Telefons und der Theateraufführungen sowie die Erneuerung des ehrenamtlichen Mitarbeiterteams und die Bekanntmachung und Vernetzung der Stiftung..

Alfa-Telefon Schweiz

Der personelle Wechsel im Fundraisingteam hatte diverse Konsequenzen für unsere Aktivitäten im Projekt „Alfa -Telefon“. Das Fundraising wird stets vorangetrieben. Die finanzielle Situation zwingt jedoch zu einer Verschiebung auf 2015/2016. Ohne ausreichende Finanzmittel kann nicht gestartet werden.

Die SAGS wird schon heute als telefonische Anlauf-und Auskunftsstelle laufend um Auskunft gebeten.

Zwei Zürcher Gemeinden haben Beiträge für den Aufbau des Alfa Telefons gesprochen.

Buch und Hörbuch

Die „Aktion Lehrerzimmer“ hat zwar zu vermehrten Buchkäufen geführt, war aber kein durchschlagender Erfolg.

Fundraising

Die Zürcher Kantonalbank hat einen Beitrag für die Arbeit der SAGS gespendet und einen jährlichen Folgebeitrag in Aussicht gestellt.

Theaterprojekt

Es sind drei Vorstellungen für 2015 rund um den Tag der Alphabetisierung für den 8.,9. Und 10. September in Zürich, Luzern und Bern geplant. Das Zürcher Spendenparlament hat an seiner Sitzung im Zürcher Rathaus vom 12.6. 2014 unserem Theaterprojekt Fr. 2000.—zugesprochen. Die Geschäftsführerin konnte dort die SAGS vorstellen und stiess auf viel Wohlwollen und Interesse. Ueber Crowdfunding wurden Fr. 1600.- von Einzelpersonen gespendet.

BSV

Ueber eine Anfrage der Caritas Schweiz an die Geschäftsstelle der SAGS ist das Bundesamt für Sozialversicherungen an uns gelangt. Sie baten um unsere Mitwirkung im Projekt „Informationszugang für Armutsbetroffene“. Personen mit mangelnder Grundbildung sind potentiell von Armut betroffen. Das Alfatelefon passt deshalb in dieses Projekt. Eine erste Sitzung im Bundesamt ist auf Februar 2015 geplant.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr zu einer Planungsklausur mit der Geschäftsleitung und zwei ordentlichen Sitzungen.

Personelles

Per Ende Jahr konnten zwei erfahrene freiwillige Mitarbeiter gefunden werden, mit denen die Zusammenarbeit ausgezeichnet funktioniert. Ebenfalls gewährleistet ist die punktuelle administrative Unterstützung sowie die Beratung für die Gestaltung und Produktion von Werbematerialien.

Geschäftsstelle

Gegenwärtig werden immer noch sämtliche operativen Aufgaben für die Stiftung freiwillig und ohne Entschädigung geleistet. Sobald die entsprechenden Finanzmittel wieder vorhanden sind, soll wieder eine professionelle Geschäftsstelle eingerichtet werden.

Medienarbeit/PR

Am 8. September (Tag der Alphabetisierung) konnte die Geschäftsleiterin diverse Radiointerviews zum Thema geben.

NZZ: Die NZZ hat ihre Weihnachtsaktion 2014 zugunsten der SAGS durchgeführt. Die Aktion wurde sehr professionell aufgelegt und begleitet. Neben einem finanziellen Beitrag war dies für uns auch eine ausgezeichnete Referenz für die weitere Arbeit.

Beobachter: In Zusammenhang mit dem „Fall Dürnten“ gab es einen Bericht im Beobachter (Ausgabe vom 24.12.). Die SAGS konnte ihre Sicht der Dinge darstellen und das Alfa-Telefon propagieren.

Hoch3: In der Winterausgabe dieser Zeitschrift konnte ein Gratisinserat platziert werden. Auflage 30'000 zum Auflegen in den Hotels im Kanton Graubünden.

Diverses

Das Interesse von Schulen, Schülerinnen, Studierenden an unserem Thema ist gross. Die Geschäftsstelle erhält jeden Monat Mails mit Fragen zum Thema für Abschlussarbeiten, oder Vorträge. Mit „Google“ kommt man beim Thema „Illettrismus“ und „Analphabetismus“ sofort zu uns bzw. auf unsere Website. Das ist erfreulich.

RA lic.iur. Esther Gallusser-Hänni

Elisabeth Derisiotis-Scherrer

Präsidentin des Stiftungsrates

Geschäftsführerin im Ehrenamt

6.1.2015